

New Ride: Das Programm für nachhaltige Mobilität

Ein Netzwerk für Elektrozweiräder

Entscheidend für den Durchbruch von Elektrozweirädern am Markt ist der Aufbau eines Netzwerkes von engagierten und verlässlichen Produzenten, Importeuren und Händlern. Dies ist ein Fazit der kritischen Analyse von NewRide, einem Programm für nachhaltige Mobilität, welches das Institut für Politikstudien Interface im Auftrag des Bundesamtes für Energie durchgeführt hat.

Das Programm New Ride entstand 2001 mit Unterstützung des Bundesamtes für Energie und des Kanton Bern. 2002 stiessen der Kanton Basel-Stadt und die Stadt Zürich zum Programm. NewRide hat sich zum Ziel gesetzt, dass sich E-Bikes und E-Scooters in den nächsten Jahren in der breiten Bevölkerung als Fortbewegungsmittel etablieren, die nicht mehr aus dem Strassenverkehr wegzudenken sind. NewRide will dieses Ziel mit folgenden Massnahmen erreichen:

- Unterstützung von Herstellern, Importeuren und Händlern
- Unterstützung und Koordination von Aktivitäten in Gemeinden und Betrieben
- Schaffung von Synergien durch Aufbau und Betreuung eines Netzwerkes aller interessierten Akteure
- Qualitätssicherung durch die Labelfunktion von NewRide

Beim E-Bike unterstützt der eingebaute Elektromotor die eigene Muskelkraft. E-Scooters werden alleine mit Strom betrieben. Im Gegensatz zum herkömmlichen Roller verursachen sie keine Luftverschmutzung und keinen Lärm. Zusammengefasst werden E-Bikes und E-Scooters mit dem Begriff Elektrozweiräder.

SCHNEIDER *Communications AG*

ISENBERGSTRASSE 36 · POSTFACH 77 · CH-8913 OTTENBACH
T +41 (0)1 776 21 30 · F +41 (0)1 776 21 32
INFO@SCHNEIDERCOM.CH · WWW.SCHNEIDERCOM.CH

Wichtige Impulse für die Branche

„In den ersten beiden Jahren wurden dank NewRide zusätzlich zirka 700 Elektroweiräder verkauft, was gemäss einer ersten Modellrechnung einer CO₂-Reduktion von 485 Tonnen entspricht. Zweifellos hat NewRide der Branche damit wichtige Impulse gegeben“, fasst der Bericht den quantitativen Erfolg der Aufbauphase von NewRide zusammen.

Das wichtigste Ziel für 2002, der Aufbau eines gesamtschweizerischen Händlernetzes, wurde erreicht. Für 2003 steht die kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung dieses Netzwerkes im Vordergrund.

Der Bericht bescheinigt NewRide eine wesentliche Steigerung von Effizienz und Effektivität im Jahr 2002. Allerdings bestehen bei einzelnen Gemeinden Verbesserungspotenziale. Das Projekt „Betriebe“ wurde in der bisherigen Form eingestellt, da sich der eingeschlagene Weg als wenig erfolgsträchtig erwies. Als Konsequenz aus dieser Einsicht wird eine umfassendere Mobilitätsberatung für Firmen empfohlen.

Hauptziele erreicht

Fortschritte stellt der Bericht auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit fest: Der Internetauftritt wurde stark ausgebaut und steht nun auch auf Französisch zur Verfügung. Entsprechend positiv haben sich die Besucherzahlen entwickelt. Im Jahr 2002 kann von insgesamt 16'500 Besucherinnen und Besuchern ausgegangen werden. Auch die Zahl von 131 Medienberichten (Woche 1 bis Woche 34) sorgte für eine erhebliche Breitenwirkung. Für 2003 steht nun eine Verstärkung der zielgruppenspezifischen Medienarbeit im Vordergrund.

Der Bericht kommt zum Schluss, dass dem Aufbau eines Netzwerkes von engagierten und verlässlichen Akteuren eine vorrangige Bedeutung bei der Etablierung von Elektroweirädern am Markt zukommt. Wesentliche Schritte auf diesem Weg sind 2002 erfolgt.

Weitere Informationen: www.newride.ch

28.1.03

Weitere Auskünfte:

Dr. Ruedi Meier, Programmleiter NewRide, Reiterstr. 11, 3011 Bern,
031 633 31 07, e-mail ruedi.meier@bve.be.ch

Ueli Haefeli, Interface, Institut für Politikstudien, 041 412 07 12.

Bernhard Schneider, Schneider Communications AG, 01 776 21 30.